

13/SN-255/ME ^{1 von 2}

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-2498/120-1992

Eisenstadt, am 6. 11. 1992

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Arzneimitteleinfuhrgesetz geändert
wird; Stellungnahme.

Telefon (02682)-600
Klappe 2221 Durchwahl

zu Zahl: 21.401/23-II/A/4/92

BUNDESREGIERUNG	
Z. 121	12
Datum: 11. NOV. 1992	
An das 12. Nov. 1992	
Verteilt	

An das

12. Nov. 1992

Verteilt

Bundesministerium für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz

Radetzkystraße 2
1031 Wien

Zum obbez. Schreiben übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Arzneiwareneinfuhrgesetz geändert wird, nimmt das Amt der Burgen-
ländischen Landesregierung Stellung wie folgt:

§ 4 Abs. 2 sollte ersatzlos gestrichen werden. Diese wichtige Angelegenheit
der Arzneimittelsicherheit sollte von einer zentralen Stelle im Bundes-
ministerium für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz wahrgenommen und
nicht an die Länder delegiert werden.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem
Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

d.R/d.A.
Ken Le

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 6. 11. 1992

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

